

Online-Handel drückt auf Einzelhändler

Immer mehr Deutsche geben immer mehr Geld im Internet aus. Über 5,3 Milliarden Euro haben die Deutschen im ersten Halbjahr im Netz ausgegeben. Die Marktforscher der GfK rechnen für das Gesamtjahr mit einem Umsatz von über 11 Milliarden Euro. Der Anteil des Netzhandels am Umsatz mit Textilien und anderen Gütern sei mittlerweile auf fünf Prozent gestiegen.

Der Fachhandel und Kaufhäuser sind meist gegen den Preiskampf im Internet machtlos. Auch die Vielfalt des Sortiments ist im Internet um sehr viel höher. So nahm auch der Umsatz bei den Einzelhändlern entsprechend ab.

Rund ein Viertel setzen die Deutschen bei Internet-Auktionen um. Das Nürnberger Marktforschungsinstitut stellte dabei fest, dass nicht nur gebrauchte Waren angeboten werden, sondern vermehrt auch neue oder neuwertige Gebrauchsgüter in den Auktionen erscheinen. Auch das drückt auf den Einzelhandel, denn über solche Angebote würden sich Verbraucher Neuanschaffungen sparen.